NR. 47 | JANUAR 2025

Die Gewerkschaft für das Handwerk

KFZ-HANDWERK

UMFRAGE
Wie läuft‘s bei Dir im Betrieb?
SEITE 2

REPORT
Bericht aus den Fachausschüssen
SEITE 3

AUTOHAUSFAIR
Neue Webseite – bessere Übersicht
SEITE 4

SOLIDARITÄT
Der Konzernbetriebsrat der VGRD setzt ein Zeichen
SEITE 4

Kfz-Tarifrunde 2025

Jetzt heißt es: Einen Gang hochschalten!

Foto IG Metall

Die Tarifrunde im Kfz-Gewerbe nimmt Fahrt auf. Anfang 2025 werden die Tarifkommissionen in den Bezirken zusammenkommen und über eine angemessene Forderungsempfehlung an den Vorstand diskutieren. Gleichzeitig werden die Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben, bis zum 16. Januar, nach ihrer Einschätzung gefragt: Wie läuft’s in den Betrieben? (Siehe Seite 2) Klar ist, gute Gründe für eine ordentliche Entgelterhöhung gibt es genug.

Vertrieb sendet positive Signale

In den Autohäusern sowie in den Lkw- und Pkw-Werkstätten kann man sich derzeit über zu wenig Arbeit nicht beklagen. Die Zeitschrift „Autohaus“ veröffentlichte in ihrem monatlichen Index zum Werkstattgeschäft im Monat Oktober einer Spitzenauslastung von 88 %. Somit lag dieser Wert über dem des Vorjahres. Auch das Gebrauchtwagen-Geschäft zieht wieder an. Mit kürzeren Standtagen der Gebrauchtwagen sowie ordentlichen Gewinnmargen. Im Neuwagengeschäft ist es der gewerbliche Flottenbereich, der erstmals wieder ein Lebenszeichen sendet. Die Privatkunden allerdings üben sich noch immer in Kaufzurückhaltung.

Der Service hält das Geschäft am Laufen

Zusätzlich zu der hohen Auslastung in den Werkstätten spülen auch weitere Maßnahmen Geld in die Kassen. 2024 wurden mehrmals die Stundenverrechnungssätze in den Werkstätten sowie die Teilepreise überdurchschnittlich erhöht. Die Margen im After Sales bzw. im Service steigen. Und auch das hohe Alter der Fahrzeuge spielt dem Service in die Hände.

Inflation

Die Inflation ist abgeschwächt aber noch immer deutlich spürbar. Lebenshaltungskosten, insbesondere für Lebensmittel steigen immer noch. Jeder und Jede bemerkt die gestiegenen Preise beim Einkauf im Supermarkt.

▶▶▶

Ablauf und Termine der Tarifrunde im Kfz-Handwerk:

17. - 18. Februar 2025
Sitzung des Vorstands der IG Metall – Bestätigung der Kündigungen sowie Zustimmung zu den Forderungsempfehlungen der Bezirke für die Kfz-Tarifrunde 2025

▼

März 2025
Erste Verhandlungsrunde in den Tarifgebieten

▼

31. März 2025
Ende der Friedenspflicht

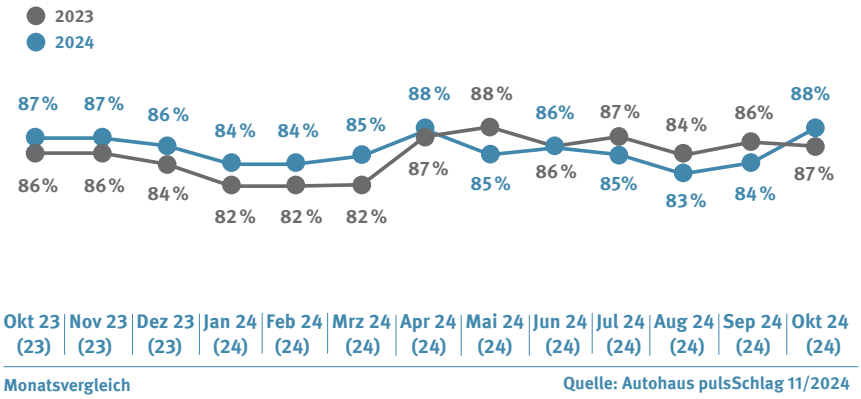
▼

01. April 2025
Betriebliche Mobilisierung / Warnstreiks starten

▼

01. - 11. April 2025
Bundesweite Aktionswochen im Rahmen der Kfz-Tarifrunde 2025

Zu wieviel Prozent war Ihre Werkstatt ausgelastet?



Monatsvergleich

Quelle: Autohaus pulsSchlag 11/2024

▶▶▶ Hierfür brauchen die Beschäftigten einen Ausgleich. Ja, auch die Arbeitgeber sind von den Preissteigerungen betroffen – doch anders als die Beschäftigten können die Unternehmen im Kfz-Handwerk ihre Preissteige-rungen an deren Kunden weiterreichen.

Privaten Konsum stärken

Gerade in der aktuellen wirtschaftlichen Lage muss der private Konsum gestärkt werden. Die Menschen brauchen Geld in der Tasche, damit die Wirtschaft auf den Wachstumspfad zurückkehren kann. Dazu müssen die Entgelte auch im Kfz-Handwerk dauerhaft angehoben werden. Das ist die Voraussetzung, damit auch Kolleginnen und Kollegen, die im Kfz-Handwerk arbeiten, sich auch in Zukunft beispielsweise ein Auto leisten können. ■

Wie läuft‘s bei Dir im Betrieb?

Die Diskussionen um die Forderungen für die Kfz-Tarifrunde laufen demnächst an, in den Betrieben und auf Betriebsversammlungen tauschen sich die Beschäftigten bereits über konkrete Vorstellungen aus.

Zusätzlich führt die IG Metall eine aktivierende Befragung für die Beschäftigten im Kfz-Handwerk durch. Trage auch Du dazu bei, ein möglichst vollständiges Bild der Situation in den Autohäusern und Werkstätten zu zeichnen, damit die Tarifforderung auch Deine Interessen berücksichtigt.

- Wie schätzt Du die wirtschaftliche Lage in Eurem Betrieb ein?
- Verlassen derzeit vermehrt Kolleginnen und Kollegen Euren Betrieb – und warum?
- Sollten die Ausbildungsvergütungen stärker erhöht werden, um zukünftige Fachkräfte zu gewinnen?
- Welches Thema sollte in der kommenden Tarifrunde die oberste Priorität haben: Die Entgelterhöhung, die Absicherung des Arbeitsplatzes, die Arbeitszeit oder die Entlastung der Beschäftigten?
- Wie viel Prozent Entgelterhöhung hältst Du für die anstehende Tarifbewegung im Kfz-Handwerk für gerechtfertigt?

Jetzt mitmachen und bis zum 16. Januar 2025 deine Meinung sagen!

Link zum Artikel auf der IG Metall-Seite und der Möglichkeit, an der Befragung teilzunehmen:

Fachausschuss Mercedes-Benz

Wichtige Themen ...

Der Mercedes-Benz Fachausschuss tagt zwei mal im Jahr an unterschiedlichen Orten. Dieses Mal trafen sich die Betriebsräte der Mercedes-Benz Partnerbetriebe im Kfz-Gewerbe im November in Erfurt.

Nach einem Austausch über die Lage in den Unternehmen, folgte eines der Topthemen: Der Umgang mit Gefahren der Elektromobilität.
Anders als bei Verbrennern sind im Umgang mit Fahrzeugen mit Elektro-Antrieb andere Schutzvorschriften anzuwenden. Das gilt insbesondere für den Bereich After Sales und Unfallwagen. Die Überwachung und Einhaltung der Schutzmaßnahmen ist ein Teil der Aufgaben der Betriebsräte. Intensiv wurden auch die Zeitvorgaben der Hersteller bei Reparaturen diskutiert. Solche Abrechnungswerte und ihre Anpassung an neue Gegebenheiten und Technologien werden auch weiterhin im Fachausschuss ein Thema bleiben. Kolleginnen und Kollegen mit Anregungen hierzu, können sich gerne an ihren Betriebsrat wenden. Ein weiterer Schwerpunkt in Erfurt war die geplante Veräusserung der herstellereigenen Niederlassungen (Own Retail) der Mercedes-Benz AG.

Foto: IG Metall

Ende November kamen 29 Mitglieder zum zweiten Mal in diesem Jahr zusammen.

Viele Teilnehmer aus Mercedes-Benz Partnerbetrieben waren in der Vergangenheit schon als Beschäftigte von einem Wechsel zu einem neuen Eigentümer betroffen und konnten somit wertvolle Erfahrungen teilen. Mit einer Vorstellung von Vorsorgekonzepten zu den Themen mentale Gesundheit, Beruf und Kinder sowie Pflege wurde das Treffen abgerundet. Aufgrund hoher Nachfrage zur Teilnahme am Fachausschuss werden die Teilnehmerplätze in Zukunft erhöht. Die nächste Veranstaltung findet im Juni 2025 voraussichtlich in Hamburg statt. ■

Fachausschuss VW / Audi

... Wichtiger Austausch

Die Tagung in Wolfsburg startete mit einem ausführlichen Austausch über die aktuelle Situation in den Betrieben. Einen besonderen Einblick vermittelte dabei ein Betriebsrat aus dem dort ansässigen VW-Werk über die aktuell schwierige Situation der Kernmarke VW.

Weiter ging es mit den Vorbereitungen für den darauf folgenden „VW-Tag“. Dies ist traditionell der zweite Tag der Tagung. Hier treffen die Fachausschuss-Mitglieder mit wichtigen Akteuren zusammen. Dies sind Vertreter des Managements sowie Fachreferenten für die Bereiche Service und Vertrieb der Konzernmarken VW, Audi und VW-Nutzfahrzeuge. Auch hier fehlte es nicht an Aktualität und Brisanz. In einem straffen Programm beleuchteten die Akteure die Fragen: Wie wirkt sich die Gesamtsituation im Konzern auf die Autohäuser aus? Oder auch: Wie stellt sich die Sparte ‚VW-Nutzfahrzeuge‘ zukünftig auf?

Auch Arbeitserleichterungen für Serviceberater wurden diskutiert. Diese Beschäftigtengruppe ist besonders betroffen von einer Vielzahl an Softwareanwendungen, welche er oder sie oft gleichzeitig bedienen muss. Wenn die Beschäftigten darüber hinaus auch noch in Mehrmarkenhäusern arbeiten, wird es richtig verrückt. An dieser Stelle gab es erste wichtige Signale einer Vereinheitlichung der Software bei den verschiedenen Marken.
Weiterhin diskutierten die TeilnehmerInnen mit den Fachreferenten unterschiedlichste Beanstandungen in Sachen Zeitvorgaben der Hersteller. Hier gab es gute Ansätze, Lösungen für die Beschäftigten in den Werkstätten zu finden.

Foto: IG Metall

Die 59. Sitzung des Fachausschusses in Wolfsburg.
Ende November kamen die Mitglieder zum zweiten Mal in diesem Jahr zusammen.

Der vorletzte Tagespunkt thematisierte erneut den anhaltenden Fach- und Arbeitskräftemangel. Immer noch verlassen KollegInnen die Branche und wechseln in komplett andere Bereiche. Dass sich diese Entwicklung weiter fortsetzt, daran besteht kein Zweifel. Umso wichtiger, so die allgemeine Überzeugung, ist es, weiterhin für gute und tarifgebundene Arbeit in den Betrieben zu sorgen. Zuguterletzt wurde noch über das nächste Treffen des Ausschusses gesprochen, denn es steht ein Jubiläum an. Im März wird die 60. Sitzung des Fachausschusses VW / Audi stattfinden und entsprechend gefeiert werden.

Der VW / Audi Fachausschuss tagt zwei mal im Jahr. Für weitere Informationen und Anmeldung zur Teilnahme: **handwerk@igmetall.de** ■

AUF EIN WORT

Foto: IG Metall

Ein weiteres Jahr voller Herausforderungen liegt hinter uns. Die Dynamik unserer Branche bleibt beeindruckend. Digitalisierung, Elektrifizierung und neue Mobilitätskonzepte verändern das Kfz-Gewerbe schneller, als es je zuvor der Fall war. Hinzu kommen globale Unsicherheiten, steigende Kosten, hohe Arbeitsbelastung und der Druck, nachhaltig zu wirtschaften.

Diese Entwicklungen verlangen uns allen ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit und Ausdauer ab. Doch gerade in solchen Zeiten zeigt sich, was uns als Branche ausmacht: Unser Wille anzupacken, Lösungen zu finden und gemeinsam den Wandel zu gestalten. Der Jahreswechsel lädt uns ein, inne zu halten und nach vorn zu blicken. Gute Vorsätze sind dabei oft der erste Schritt – doch der wichtigste Vorsatz von allen ist aus meiner Sicht: Zuversicht.

Zuversicht, dass Wandel Chancen bietet und dass wir gemeinsam stärker sind als jeder für sich. Dies können wir in der bevorstehenden Tarifbewegung beweisen.

Gehen wir das neue Jahr also mit dieser Zuversicht an. Lasst uns offen für Veränderungen bleiben, gleichzeitig aber auch die Werte bewahren, die unser Handwerk und unsere Arbeit so besonders machen.

Ich wünsche allen ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Neues Jahr und neben den täglichen Herausforderungen auch viele Momente des Erfolgs und der Freude.

Alexander Reise,
Branchenbeauftragter der IG Metall für das Kfz-Gewerbe

Qualitätssiegel für Kfz-Betriebe

AutohausFAIR Website in neuem Design

Seit rund sechs Jahren gibt es die Auszeichnung „AutohausFAIR“. Das Siegel wird an Betriebe verliehen, die an einen Tarifvertrag mit der IG Metall gebunden sind, eine aktive Mitbestimmung leben und Zukunft durch Ausbildung sichern.

Damit soll für Kundinnen und Kunden, Arbeitsuchende und potentielle Auszubildende sichtbar werden, wo die Prinzipien von guter Arbeit gelebt werden. Ebenso gibt es aktuelle News und Hintergrundinformationen zum Thema. Jetzt präsentiert sich die Kampagnen-Website **autohaus-fair.de** im neuen Design. Nun ist es noch einfacher, ein Autohaus mit dem IG Metall-Siegel in der Nähe zu finden.

Im Moment sind über 350 Betriebe gelistet – Tendenz steigend. ■

Volkswagen Group Retail Deutschland

Starkes Signal der Solidarität

Die Mitglieder des Konzernbetriebsrates der Volkswagen Group Retail Deutschland (VGRD) treffen sich zwei mal im Jahr. Im November tagten sie in der gläsernen Manufaktur Dresden. Sie zeigten auf ihrer Tagung deutlich, dass die Beschäftigten im Retail in diesen schwierigen Zeiten geschlossen an der Seite der Volkswagen-Kolleginnen und -Kollegen stehen. Denn Angriffe auf Tarifverträge und Beschäftigung erfordern Zusammenhalt und Solidarität.

Weitere Verhandlungen zur Zukunft in den Werken standen zu Redaktionsschluss noch aus. ■

Die Mitglieder des KBR der Volkswagen Group Retail Deutschland (VGRD) mit starker Botschaft.

Impressum
Kfz-Handwerk – eine Beilage der metallzeitung
Herausgeber: V.i.S.d.P: IG Metall Vorstand - Christiane Benner, Jürgen Kerner, Nadine Boguslawski
Wilhelm-Leuschner-Straße 79, 60329 Frankfurt/Main
Redaktion: FB Tarifpolitik & Handwerk Alexander Reise, Sebastian Fersterra, Doris Soric
Gestaltung: SoricDesign
Druck: ddm GmbH & Co. KG, Kassel
Produkt-Nr.: 11-10464
Wir bei facebook:
www.facebook.de/handwerkinderigmetall

Leserbriefe, Anregungen und Kritik bitte an: handwerk@igmetall.de